# Fragenkatalog für Funkübungen

Dieses Dokument dient als Sammlung einiger Fragen bzw. Aufgaben die im Rahmen einer Funkübung gestellt werden können.

Wir arbeiten daran den Fragenkatalog ständig zu erweitern – Hintergrund für die Erstellung dieses Dokumentes: Arbeitserleichterung und Zeiteinsparung beim Erstellen einer Funkübung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weitere Fragen zukommen lassen. Verwenden Sie hierzu bitte unser Kontaktformular unter: <https://ff-kreuzberg.de/kontakt>

# Ziel der Fragen

Bei einer Funkübung sollte der stetige und rege Funkverkehr und der saubere Ablauf der Gespräche im Vordergrund stehen.
Aus diesem Grund muss bei den Fragen und Aufgaben drauf geachtet werden, dass diese eine hohe Interkation zwischen den beteiligten Wehren hervorruft.

# Mögliche Aufgaben und Fragen:

* Ermitteln Sie die Mannschaftsstärke der beteiligen Wehren!
* Ermitteln Sie Randdaten zu den beteiligten Einsatzfahrzeugen:
	+ Art?
	+ Baujahr?
	+ Sondergeräte?
	+ Wasser?
	+ Schnellangriff?
	+ …
* Ermitteln Sie die Anzahl aller:
	+ Mitgeführten B-Schläuche!
	+ Mitgeführten Atemschutzgeräte!
	+ Mitgeführten Feuerlöschkreiselpumpen!
	+ Mitgeführten Feuerlöscher!
	+ Mitgeführten Motorsägen!
	+ Mitgeführten Tauchpumpen!
	+ Mitgeführten Nasssauger!
	+ (weitere Gerätschaften)
* Ermitteln Sie die Menge des mitgeführten Schaummittels!
* Ermitteln Sie wie viele m³ Schaum daraus hergestellt werden können!
* Fahren Sie zusammen mit Feuerwehr X zu Koordinate YZ und erkunden Sie dort:
	+ Die Löschwasserversorgung
	+ Die benötigten B-Schläuche zum Brandobjekt – Können diese von den beteiligten Feuerwehren bereitgestellt werden?
	+ Die Lage – Melden Sie Sich per DMO bei dem dortigen Einsatzleiter (Zur Entlastung des TMO Funkverkehrs)
* Ermitteln Sie dein Stoff mit der Gefahrennummer XY – Lassen Sie von Feuerwehr Z ermitteln welche Gefahren bei diesem Stoff auftreten können
* Testen Sie die Funkverbindung zusammen mit der Feuerwehr X zwischen den Koordinaten Y und Koordinaten Z
* Organisieren Sie zusammen mit der Feuerwehr X eine Verkehrsabsperrung (Einseitiger Wechselverkehr,… ) zwischen den Koordinaten Y und Koordinaten Z (Hier eine wenig befahrene Nebenstraße verwenden – KEINEN HAUPTVERKEHRSWEG)
* Ermitteln Sie:
	+ Die Anzahl der anwesenden Jugendlichen!
	+ Die Anzahl der anwesenden Atemschutzgeräteträger!
	+ Die Anzahl der anwesenden Maschinisten!
	+ Die Anzahl der anwesenden Führungskräfte!
	+ Die Anzahl der Vereinsmitglieder der teilnehmenden Wehren!
	+ Die Anzahl aller Personen mit Funklehrgang!
	+ Die Gesamtzahl aller teilnehmenden Personen.
* Ermitteln Sie:
	+ Das Durchschnittsalter der Jugendlichen!
	+ Das Durchschnittsalter der Atemschutzgeräteträger!
	+ Das Durchschnittsalter der Maschinisten!
	+ Das Durchschnittsalter der Führungskräfte!

Allgemeine Fragen – Die zwischendurch oder der Fahrt zu Koordinaten gestellt werden können:

* Aus wie vielen Personen besteht eine Gruppe/Staffel/Trupp?
* Welche Menge an Wasser fließt bei Standard Bedingungen pro Minuten durch ein D/C/B - Strahlrohr mit und ohne Mundstück?
* Welche Längen haben B/C-Schläuche?
* Wie werden nasse Leinen transportiert?
* Wie werden Schläuche gepflegt?
* Wie wird mit nassen Schläuchen umgegangen?
* Was ist der Unterschied zwischen einem Druck und Saugschlauch?
* Was muss beim Aufbau einer Schlauchleitung beachtet werden?
* Was muss beim Aufbau von Beleuchtungsgeräten beachtet werden?
* Auf was muss beim Absitzen vom Fahrzeug besonders geachtet werden?
* Welche Führungsdienstgrade gibt es im Feuerwehrwesen?
* Was ist bei Unfällen mit Gefahrgut zu beachten?
* Was ist die GAMS Regel?
* Welche Aufgaben hat ein:
	+ Gruppenführer?
	+ Kommandant?
	+ Maschinist?
	+ Atemschutzgeräteträger?
* Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrleute verantwortlich?
* Wer ist für die Ausbildung der Jugend verantwortlich?
* Besitzt ihre Feuerwehr eine Kinderfeuerwehr? Wie viele Kinder sind beteiligt?
* Was ist bei Gefahrgut XY zu beachten?
* Was ist bei einer Wasserförderung über eine lange Schlauchstrecke zu beachten?
* Was ist beim Betrieb eines Generators zu beachten?
* Was ist beim Umgang mit der Motorsäge zu beachten?
* …